

# Gesamtschule Dellbrücker Mauspfad

## Schulprogramm



## Inhalt

1. Leitbild der Gesamtschule Dellbrücker Mauspfad: Alle Menschen sind besonders
2. Starke Schule – starke Kinder. Unser pädagogisches Konzept.
  - 2.1 Teamschule
    - Die Stammgruppe – das Zentrum unserer alltäglichen Arbeit
    - (Jahrgangs)Team
    - Beratungsteam
    - Schulleitungsteam
  - 2.2 Kernmodell
  - 2.3 Inklusion
3. Starke Projekte – starke Kinder. Die Gesamtschule Dellbrücker Mauspfad als Lern- und Lebensraum
  - 3.1 Schulcircus
  - 3.2 Berufsorientierung
  - 3.3 Fahrten und außerschulische Lernorte
  - 3.4 Sprachliche Bildung
  - 3.5 Soziales Lernen
  - 3.6 Schule als Lebensraum
  - 3.7 Digitale Medien
4. Auch in Zukunft stark. Schulentwicklung und Evaluation

## 1. Leitbild der Gesamtschule Dellbrücker Mauspfad: Alle Menschen sind besonders.

Geschlecht, ethnische Herkunft, Hautfarbe, Religion, Herkunftssprache und viele weitere Faktoren prägen uns. Somit sind wir alle individuell - und „besonders“.

Durch die Mitwirkung unserer Schülerinnen, Lehrerinnen, Eltern sowie weiteren Mitarbeiterinnen gestalten wir auf vielfältige Weise unsere Schule als Lebensraum. Gemeinsam mit allen am Schulleben Beteiligten streben wir eine Schulkultur an, die gesellschaftliche Teilhabe und Mitgestaltung für alle möglich macht.

Diese grundlegende Einstellung und Haltung führt zu einer **gemeinsamen** Verantwortung für die Erziehung und Bildung **aller** Schülerinnen in unserer Schule.

Partizipation und demokratische Strukturen, gegenseitige Wertschätzung, respektvoller und achtsamer Umgang miteinander spiegeln sich in unserem Schulprogramm wider.

Unsere Grundhaltung spiegelt sich auch in unseren pädagogischen Zielen wider:

- Wir wollen eine humane Schule verwirklichen und Kinder und Jugendliche wertschätzen, ernst nehmen, erziehen und ausbilden.
- Jedes Kind und jede\*r Jugendliche soll eine optimale Chance auf die Erlangung bestmöglicher Schulabschlüsse erhalten.
- Soziales Lernen soll eine wichtige Rolle in der gemeinsamen Arbeit in der Schule und bei der Vorbereitung auf ein eigenständiges Leben in der Gesellschaft spielen.
- Wir wollen zu Toleranz und Akzeptanz gegenüber individuellen politischen, ethnischen, weltanschaulichen, religiösen und lebensstilprägenden Verschiedenheiten erziehen.
- Wir dulden keine wie auch immer motivierte Gewalt im Umgang, keinen Rassismus, keine den demokratischen Spielregeln widersprechende Haltung, keine Herabsetzung oder Diskriminierung von Menschen in sozialer, geschlechtsbezogener oder begabungsmäßiger Hinsicht.

Heterogenität verstehen wir also als Bereicherung und als Chance, umfassend von- und miteinander zu lernen: Uns sind alle Kinder und Jugendlichen willkommen - hierin verstehen wir uns als inklusive Schule im weiten Sinne des Wortes!

## 2. Starke Teams - starke Kinder. Unser pädagogisches Konzept.

Unsere Schule soll **emotionale Heimat** und **demokratischer Lernort** sein. Deshalb sorgen wir dafür, dass Kinder und Jugendliche an der Gesamtschule Dellbrücker Mauspfad in stabilen, wertschätzenden sozialen Beziehungen miteinander leben, lernen und arbeiten. Dies gelingt uns in besonderem Maße durch unsere ausgeprägte **Teamkultur** und unseren **Kernunterricht**.

## 2.1 Teamschule

### **Die Stammgruppe - das Zentrum unserer alltäglichen Arbeit**

Grundlage gelingenden Lernens sind wertschätzende, der persönlichen Entwicklung förderliche Beziehungen. Dies wird im Bereich der Sekundarstufe I an der Gesamtschule Dellbrücker Mauspfad in besonderem Maße durch den Unterricht im Klassenverband und mit dem Klassenleitungsteam verwirklicht.

Den Anregungen der Petersen-Pädagogik entstammt die Idee, Stammgruppen (= Klassen) in möglichst vielen Fächern gemeinsam lernen zu lassen. Die Klassenleitung teilen sich eine Klassenlehrerin oder ein Klassenlehrer (Stagl = Stammgruppenlehrerin bzw. Stammgruppenlehrer) mit einer Co-Klassenlehrerin oder einem Co-Klassenlehrer (Co-Stagl). Dieses Klassenteam unterrichtet die Klassen über sechs Jahre vom Jahrgang 5 bis zum Jahrgang 10. Die oder der Stagl ist gleichzeitig in jedem Fall Kernlehrkraft und unterrichtet die Klasse durch unser besonderes Kernmodell wöchentlich in einem großen Stundenumfang.

Jede Stammgruppe ist in Kleingruppen unterteilt, die sich als Tischgemeinschaften mit vier bis sechs Schülerinnen und Schülern darstellen. Diese Kleingruppen sind bezüglich Geschlecht, Herkunft und Leistungsvermögen heterogen zusammengesetzt und sollen den Prozess des sozialen und fachlichen Lernens fördern.

Die Beziehung und Kooperation zwischen Eltern und Klassenleitung ist wesentliche Bedingung dafür, dass Schülerinnen sich positiv entwickeln und erfolgreich ihre Schullaufbahn gestalten. Um die Kooperation mit den Eltern in besonderem Maße zu fördern, finden an der Gesamtschule Dellbrücker Mauspfad insgesamt viermal im Schuljahr Eltern-Schülerinnen-Beratungstage statt.

### **(Jahrgangs-)Team**

Im Bereich der Sekundarstufe I ist die Gesamtschule-Dellbrücker Mauspfad vierzügig, d.h. in jedem Jahrgang gibt es vier Klassen. Diese Klassen sind im Gebäude so angeordnet, dass die Klassenräume eines Jahrgangs jeweils in einem eigenen Bereich liegen. Zu einem solchen Großraum gehören zudem Differenzierungsräume sowie der Teamraum des Jahrgangs. Damit entstehen für Lehrende und Lernende überschaubare Bezugsgruppen.

Im Bereich der Sekundarstufe II ist die Gesamtschule Dellbrücker Mauspfad zweizügig. Die Unterrichtsräume der Oberstufe befinden sich in einem eigenen Gebäude, zu dem ebenfalls ein Teamraum gehört.

Diese Überschaubarkeit bildet sich in besonderem Maße in den Jahrgangsteams ab: Zu den Jahrgangsteams gehören alle Stagl, Co-Stagl und Sonderpädagog\*innen eines Jahrgangs. Zudem ist jede Fachlehrkraft, die nicht eine solche Rolle hat, einem Jahrgangsteam in der

Sekundarstufe I oder dem Team Sekundarstufe II zugeordnet. Team-Lehrkräfte sollen möglichst viel Unterricht in ihrem Jahrgang erteilen.

Die Jahrgangsteams haben die Verantwortung für die alltäglichen pädagogisch-didaktischen und organisatorischen Fragen unserer Schule. Gegenseitige Hilfe und Beratung, aber auch gemeinschaftliche Einschätzung von Schülerbedürfnissen und -fähigkeiten sorgen für ein professionelles Voneinander-lernen und Miteinander-gestalten.

Die pädagogische Verantwortung der Jahrgangsteams drückt sich insbesondere unter dem Schlagwort **Pädagogische Geschlossenheit** aus. Verlässliche und transparente Regeln und Erwartungen an das soziale Miteinander werden auf Jahrgangsebene vereinbart, umgesetzt und evaluiert. Selbstverständlich gibt es über das im Jahrgang vereinbarte hinaus eine für alle Schülerinnen, Lehrerinnen und Eltern verbindliche Schulordnung.

Monatlich treffen sich alle Teams an einem Konferenznachmittag zu einer verbindlichen Teamsitzung. Diese wird geleitet von einer oder einem vom Team gewählten Teamsprecherin oder Teamsprecher. Ebenso wählt jedes Team ein Mitglied für die Schulentwicklungsgruppe.

Die Teamsprecherinnen treffen in regelmäßigen gemeinsamen Sitzungen mit der Schulleitung und anderen Gruppen der Schule zusammen, um den Informationsfluss zwischen den Jahrgangs-Teams und anderen Gremien der Schule zu sichern, anstehende Projekte und Vorhaben zu diskutieren und Entscheidungen der Lehrerkonferenz vorzubereiten und rück-zukoppeln.

Die Schulentwicklungsgruppe (SEG) trifft sich in regelmäßigen, öffentlichen Sitzungen mit der Schulleitung, um gemeinsam Vorhaben der Schulentwicklung zu diskutieren, umzusetzen und zu evaluieren.

## **Beratungsteam**

Über die Möglichkeit zur gegenseitigen Beratung in den Jahrgangsteams hinaus gibt es für Schülerinnen, Eltern, Lehrerinnen und alle Mitarbeiterinnen als Ansprechpartnerinnen für unterschiedliche Fragestellungen ein Beratungsteam. Dieses Beratungsteam besteht aus ausgebildeten Beratungslehrkräften und Schulsozialpädagoginnen. Hierbei geht es im Wesentlichen um Fragen bei Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten und um individuelle persönliche Fragestellungen.

Für die Schülerinnen der Sekundarstufe II gibt es darüber hinaus Jahrgangsstufenleitungen, die bei Fragen der Schullaufbahnberatung Ansprechpartnerinnen sind.

## Schulleitungsteam

Die Schulleitung besteht aus den vorgegebenen Schulleitungsstellen. Auch die Schulleitung versteht sich als Team. Für die Kolleginnen werden die Aufgabenbereiche in einem Geschäftsverteilungsplan veröffentlicht. Ebenso werden die weiteren Aufgabenbereiche und Ansprechpartnerinnen schulöffentlich gemacht.

## 2.2 Kernmodell

Wesentlicher Bestandteil des unterrichtlichen Angebots in der Sekundarstufe I an der Gesamtschule Dellbrücker Mauspfad ist der **Kernunterricht**. Er beinhaltet die Fächer Deutsch, Gesellschaftslehre (= Geschichte; Erdkunde, Politik), Arbeitslehre sowie die Klassenratsstunde. Der Kernunterricht wird durch die oder den Stagl unterrichtet. Im Regelfall sind die Kernlehrkräfte im Fach Deutsch ausgebildet.

Kernunterricht bietet die Möglichkeit Unterricht immer wieder fächerübergreifend, ganzheitlich und projektorientiert zu gestalten. Ebenso sichert der Kernunterricht durch den hohen zeitlichen Umfang den in der Regel täglichen Kontakt zwischen Stagl und der Klasse. Dies fördert das Entstehen einer Klassengemeinschaft und die soziale und emotionale Entwicklung unserer Schülerinnen.

Um den Kernunterricht stetig weiterzuentwickeln gibt es zwei zentrale Arbeitsgremien bzw. -Sitzungen:

- Am **Kerndienstag** treffen sich die Kernlehrkräfte eines Jahrgangs und entwickeln miteinander die in einem Jahresarbeitsplan festgelegten Unterrichtseinheiten und -vorhaben des Fachs Kern. Die bereits bearbeiteten Einheiten werden reflektiert und evaluiert. Ebenso bietet sich die Möglichkeit, weitere Aspekte der Fächer des Kernunterrichts zu bearbeiten. Der Kerndienstag findet einmal halbjährlich an einem Konferenznachmittag statt.
- Die **Kernfachgruppensitzung** dient dazu, dass die erstellte Jahresplanung des Kernunterrichts, die evaluierten und weiterentwickelten Unterrichtseinheiten und -materialien und weitere wesentliche Informationen von einem Jahrgang an den folgenden Jahrgang weitergegeben werden. Die Kernfachgruppensitzung findet gegen Ende des Schuljahrs an einem Konferenznachmittag statt.

## 2.3 Inklusion

Die Gesamtschule-Dellbrücker Mauspfad ist eine Schule des Gemeinsamen Lernens. Dieser Aufgabe hat sich die Schule selbstverständlich angenommen. Dabei meint Inklusion in einem engeren Sinne hier zunächst, dass Schülerinnen mit einem Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung bei uns unterrichtet werden. Unserem Leitbild entsprechend gehören diese Schülerinnen selbstverständlich zu unserer Schulgemeinde: sie sind Teil von Klassen- und Jahrgangsgemeinschaften wie alle anderen Schülerinnen. (Unserem Leitbild entsprechend

verstehen wir **Inklusion in einem weiten Sinne**: uns sind alle Schülerinnen willkommen! So arbeiten wir zum Beispiel ebenso selbstverständlich mit Seiteneinsteigerinnen.)

Als Schule des Gemeinsamen Lernens haben wir die Aufgabe, u.a. für Schülerinnen mit einem Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung adäquate Lern- und Entwicklungsangebote zu machen. Hierbei bemühen wir uns intensiv, die Balance zwischen inklusiven Unterrichtsangeboten und exklusiven, „besonderen“ Angeboten der Förderung passend zu den Bedingungen der einzelnen Schülerinnen zu gestalten. Wesentlich und vorrangig ist dabei immer, dass jede\*r Schülerin Teil ihrer und seiner Klassengemeinschaft ist.

Bei diesem Bemühen sind sowohl das **Kernmodell** mit der konstanten Bezugsperson Stagl als auch unser **Teammodell** tragend und prägend: Sonderpädagog\*innen sind immer Teil eines Jahrgangsteams und dort beheimatet. Dies ermöglicht neben den stabilen Beziehungen zu den Schülerinnen ebenso tragende Beziehungen zu den Regelschullehrer\*innen. Wesentliches alltägliches Arbeitsgremium ist hier unsere **Inklusionsteamsitzung**. Diese findet wöchentlich in einer je Jahrgang festgelegten Unterrichtsstunde statt. An der Inklusionsteamsitzung nehmen die Stagl (und ggf. Co-Stagl), die Sonderpädagog\*innen sowie die zugehörige Abteilungsleitung teil.

### **3. Starke Projekte – starke Kinder. Die Gesamtschule Dellbrücker Mauspfad als Lern- und Lebensraum**

Unsere pädagogische Arbeit findet ihren Ausdruck in vielfältigen weiteren unterrichtlichen Angeboten, in außerunterrichtlichen Projekten, in der Gestaltung unserer Schule und unseres Miteinanders insgesamt. Wesentliche Angebote unserer Arbeit werden im Folgenden dargestellt.

#### **3.1 Schulzirkus**

Für über 100 Schülerinnen und viele Lehrerinnen ist unser Schulzirkus in ihrem alltäglichen Leben und Lernen an der Gesamtschule Dellbrücker Mauspfad zentral. Schülerinnen aus allen Jahrgängen der Schule arbeiten im Schulzirkus regelmäßig zusammen. Der Schulzirkus bietet dabei einzigartige Möglichkeiten zur Entwicklung der Persönlichkeit unserer Schülerinnen und der Lern- und Schulkultur.

Alle Artistinnen trainieren während der AG-Zeit am Donnerstag in der Aula. Darüber hinaus können die Schülerinnen in den Mittagspausen sowie beim Spättraining im Anschluss an die Schulzeit gemeinsam trainieren.

### 3.2 Berufsorientierung

Berufsorientierung verstehen wir als Entwicklung und Förderung berufsbezogener Kompetenzen unserer Schülerinnen über die gesamte Schullaufbahn der Sekundarstufen I und II. Wir streben hier ein individuell passendes und hochwertiges Angebot an. Daher haben wir Elemente der Berufsorientierung für alle Jahrgangsstufen entwickelt und in unseren Jahresplan implementiert.

Im Rahmen der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ pflegen wir mit der Agentur für Arbeit und mit vielen Betrieben der Region enge Kontakte. Ebenso helfen uns außerschulische Partner wie die Rehaberatung der Agentur für Arbeit und Berufseinstiegsbegleiterinnen, auch für Schülerinnen mit schwierigen Bildungsbiographien passgenaue Angebote zu finden.

Unsere Angebote werden von einem **Berufsorientierungs-Team** entwickelt, organisiert und evaluiert.

### 3.3 Fahrten und außerschulische Lernorte

Klassen- und Jahrgangsstufenfahrten sowie der Besuch außerschulischer Lernorte gehören zu unserem Schulleben selbstverständlich dazu. In den Jahrgängen 6 und 10 sowie in der Jahrgangsstufe 11 finden obligatorische, in der Jahrgangsstufe 8 optionale Fahrten statt. Zielsetzungen und Ziele dieser Fahrten sind in einem Fahrtenkonzept durch die Schulkonferenz verbindlich festgelegt worden.

### 3.4 Sprachliche Bildung

Die sprachliche Bildung unserer Schülerinnen hat für uns eine besondere Bedeutung. Daher nehmen wir seit vielen Jahren an den Programmen „Qualität in sprachheterogenen Schulen“ (QuisS) der Bezirksregierung Köln teil.

Im Rahmen der Teilnahme an QuisS entstanden auf Basis zusätzlich ausgewiesener Lehrstellen **besondere Sprachbildungsangebote** in der Sekundarstufe I und II.



### 3.5 Soziales Lernen

Soziales Lernen an der Gesamtschule-Dellbrücker Mauspfad entwickelt individuelle emotionale und soziale Kompetenzen der Schülerinnen, fördert die Klassen- und Jahrgangsgemeinschaft und die Schulgemeinde insgesamt. Soziales Lernen haben wir in unterschiedlichen Aspekten unseres schulischen Alltags verankert:

- Im Jahrgang 5 erhalten alle Klassen durch unsere Sozialpädagogen ein mehrwöchiges **Sozialtraining**. Für jeweils zwei Stunden pro Woche wird in der Klassengemeinschaft der gute Umgang miteinander eingeübt und reflektiert.
- In jeder Klasse der Sekundarstufe I findet einmal wöchentlich eine **Klassenratsstunde** begleitet von StagI und Co-Stagl statt.
- Im Jahrgang 8 werden die Inhalte des Sozialtrainings aus dem 5. Jahrgang mit allen Klassen im Rahmen eines **Coolness-Trainings** altersangemessen aufgefrischt. Dieses Coolness-Training wird von speziell ausgebildeten Lehrkräften durchgeführt.
- Schülerinnen des 9. und 10. Jahrgangs können sich im Rahmen eines Ergänzungsstundenangebots zu **StreitschlichterInnen** ausbilden lassen. Sie übernehmen dann in eigener Verantwortung als peer-to-peer-Angebot die Streitschlichtung für jüngere Schülerinnen der Sekundarstufe I.

Diese Angebote werden ergänzt durch unterrichtliche Angebote, durch Ergänzungsstundenangebote im Bereich Sporthelferinnen und Schulsanitäterinnen. Auch der Schulzirkus stellt eine besondere Möglichkeit dar, Verantwortung für andere und die Gemeinschaft zu übernehmen und sich an der Gesamtschule-Dellbrücker Mauspfad zu engagieren.

### 3.6 Schule als Lebensraum

Die Gesamtschule-Dellbrücker Mauspfad ist selbstverständlich **Ganztagschule**. Schülerinnen verbringen daher täglich viel Zeit in der Schule. Dies erfordert eine besondere Gestaltung der Schule als Lebensraum und einen angepassten Tagesrhythmus mit Phasen der Anspannung und Entspannung und mit Zeiten und Räumen, die dem Bedürfnis nach Unterhaltung, sozialem Kontakt, nach Bewegung sowie dem nach Ruhe und Rückzug Rechnung tragen. Neben dem unterrichtlichen Angebot in der Verantwortung der jeweiligen Lehrkraft sind daher besonders gestaltet:

- die 20'Pausen am Vormittag und die Mittagsfreizeit in der 7. Stunde
  - das AG-angebot dienstags und donnerstags nachmittags,
  - der Tagesrhythmus mit vielen Unterrichtssequenzen im Doppelstundenmodell und
  - außerunterrichtliche Angebote zur Lernförderung oder im musischen Bereich.
-

Individuelle Übungsaufgaben erledigen die Schülerinnen der Sekundarstufe I in **Arbeitsstunden**. Je nach Jahrgang haben alle Schülerinnen zwischen zwei und drei solcher Stunden pro Woche. Diese finden im Klassenverband statt und werden durch StagI oder Co-StagI geleitet. Sie folgen einem gemeinsam vereinbarten Zeit- und Organisationsplan.

Nicht zuletzt spielen Feste und Feiern eine große Rolle in der Gestaltung der Gesamtschule Dellbrücker Mauspfad als gemeinschaftlich gestaltetem Lebensraum. Hierzu zählt insbesondere das jährliche Schulfest. Die Gesamtschule Dellbrücker Mauspfad hat die thematische Abfolge Sponsored Walk, Kulturfest und Mottofest von der Willy-Brandt-Gesamtschule übernommen.

### **3.7 Digitale Medien**

Zunehmend spielen der unterrichtliche und außerunterrichtliche Umgang mit digitalen Medien und die Entwicklung von Medienkompetenz unserer Schülerinnen eine große Rolle. In unterschiedlichen unterrichtlichen Zusammenhängen werden bereits zurzeit digitale Medien genutzt und ihre Nutzung eingeübt und kritisch reflektiert.

Diese und weitere Bausteine zur Entwicklung der Medienkompetenz unserer Schülerinnen werden in den kommenden Jahren systematisch entwickelt, erprobt, evaluiert und implementiert werden.

## **4. Auch in Zukunft stark. Schulentwicklung und Evaluation**

Die Gesamtschule Dellbrücker Mauspfad versteht sich seit ihrer Gründung als Schule, an der Schülerinnen, Eltern und Lehrerinnen gemeinsam mit weiteren Partnerinnen wertgeschätzt, erfolgreich und in einem demokratischen Miteinander leben, lernen und arbeiten.

Dabei haben sich die gesellschaftlichen Bedingungen ebenso wie die Erwartungen und Anforderungen an Schule seitdem vielfältig gewandelt. Dies wird auch in Zukunft so bleiben: Schule ist Spiegelbild der Gesellschaft und muss sich als solches immer wieder der gesellschaftlichen Zukunft stellen.

Vor diesem Hintergrund die Gesamtschule Dellbrücker Mauspfad weiterzuentwickeln ist gemeinsame Aufgabe von Schulleitung, Schulentwicklungsgruppe, Teams und Teamsprecher\*innen, Lehrerrat, Schüler\*innen-Vertretung, Schulpflegschaft und Schulkonferenz. Dabei werden die jeweils nächsten Schritte gemeinsam entwickelt und in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit umgesetzt.